

UP4HEALTH-Projekt verzeichnet bedeutende Fortschritte über 4 Jahre hinweg

- *Validierungstests im Projekt zeigen vielversprechende Ergebnisse bei der Integration funktioneller Inhaltsstoffe und unterstreichen deren Wirksamkeit in Lebensmittel- und Getränkeanwendungen.*
- *Das UP4HEALTH-Projekt setzt neue Maßstäbe bei der Optimierung nachhaltiger Bioraffinerieprozesse.*

Madrid, Spanien, 08. August 2024 – Das über vier Jahre durchgeführte **UP4HEALTH-Projekt** hatte das Ziel, pflanzliche Abfälle in funktionelle Inhaltsstoffe umzuwandeln und einen nachhaltigen Prozess zu entwickeln. Die erzielten Ergebnisse verdeutlichen den Erfolg dieses transformativen Projekts. Die enge Zusammenarbeit während des gesamten Projekts hat zur Schaffung marktreifer Produkte aus potenziellen Abfallströmen geführt.

Ein zentraler Erfolgsfaktor des Projekts war die Sicherstellung der Versorgung mit wesentlichen Rohstoffen. Zahlen belegen, dass jährlich über 100 Tonnen Oliven-Trester, 100 Tonnen Trauben-Trester und 20 Tonnen Nebenprodukte aus Nüssen bereitgestellt wurden, um die Kontinuität der UP4HEALTH-Produktion und die anschließende Lieferung von funktionellen Inhaltsstoffen zur Deckung des Marktbedarfs sicherzustellen. Gemeinsam mit Biobauern spielte ISANATUR eine entscheidende Rolle, um Qualität und Konsistenz in der Lieferkette zu gewährleisten.

In dieser Phase liegt besonderes Augenmerk auf den Anwendungen, die aus diesen Innovationen entwickelt werden. Ein bemerkenswertes Beispiel ist das "antioxidantienreiche Olivenpräbiotikum", das den Fokus des Projekts auf die Schaffung hochwertiger, funktioneller Inhaltsstoffe aus pflanzlichen Abfällen hervorhebt. Diese Inhaltsstoffe haben vielversprechende Anwendungen in verschiedenen Sektoren, insbesondere in der Lebensmittel- und Ernährungsbranche, wo ihre gesundheitlichen Vorteile maximiert werden können.

Die Validierungstests zur Bewertung des antioxidativen, entzündungshemmenden und antimikrobiellen Potenzials der UP4HEALTH-Inhaltsstoffe werden fortgesetzt. Die vorläufigen Ergebnisse zur Einbindung dieser Inhaltsstoffe in verschiedene Lebensmittel- und Getränkematrizen, darunter Hamburger, Gele, Joghurt und Müsliriegel, zeigen

vielversprechendes Potenzial. Laufende Bewertungen der technofunktionellen Eigenschaften von Lebensmitteln und Kosmetika sind entscheidend für die endgültigen Entscheidungen über Formulierungen.

Darüber hinaus hat ISANATUR die notwendige Akkreditierung erhalten, um UP4HEALTH-Inhaltsstoffe mit "Lebensmittelqualität" in ihrer Pilotanlage zu produzieren. Diese Zertifizierung stellt sicher, dass die produzierten Inhaltsstoffe den höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen, was ihre Verwendung in einer Vielzahl von Lebensmittelanwendungen ermöglicht. Die lebensmitteltaugliche Akkreditierung ist ein wichtiger Schritt, der das Engagement von UP4HEALTH für Innovation und Exzellenz bei der Produktion nachhaltiger und gesunder Inhaltsstoffe verstärkt.

Das Projekt ist sowohl der ökologischen als auch der wirtschaftlichen Machbarkeit verpflichtet. Es wurden strenge Ökodesign-Ansätze implementiert, um weiterhin eine Lebenszyklusanalyse der Produktion durchzuführen. Die Einhaltung der höchsten europäischen Standards ist ein zentrales Anliegen von UP4HEALTH in Bezug auf Sicherheit. Die Einhaltung strenger EU-Vorschriften bleibt ein Eckpfeiler der Sicherheitsprotokolle von UP4HEALTH. Umfassende Tests zur mikrobiologischen Sicherheit, Schwermetallgehalte, Mutagenität und Zytotoxizität wurden durchgeführt. Protokolle für weitere toxikologische Bewertungen sind gut vorangekommen, was das Engagement des Projekts zur Einhaltung regulatorischer Standards unterstreicht.

Das UP4HEALTH-Projekt hat sich als Vorreiter bei der Innovation nachhaltiger Bioraffinerien etabliert und über seine vierjährige Laufzeit hinweg bedeutende Fortschritte gemacht. Mit einem starken Fokus auf die Optimierung von Prozessen und die Validierung funktioneller Inhaltsstoffe für verschiedene Anwendungen in den Lebensmittel- und Getränkesektoren zeigt UP4HEALTH vielversprechende Ergebnisse, die sein potenzielles Einflussvermögen auf Industriestandards unterstreichen. Durch die Einhaltung strenger Umweltstandards und regulatorischer Vorschriften exemplifiziert das Projekt die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des Konsortiums. Während UP4HEALTH weiter voranschreitet, bleibt das Projekt stets bestrebt, transformative, marktreife Produkte zu entwickeln, die die Zukunft der nachhaltigen Biotechnologie verkörpern.

Über UP4HEALTH

Das UP4HEALTH-Projekt, das von der Europäischen Union über einen Zeitraum von 55 Monaten finanziert wird, zielt darauf ab, einen nachhaltigen Bioraffinerie-Ansatz zur Umwandlung pflanzlicher Abfälle in hochwertige funktionelle Inhaltsstoffe zu entwickeln, zur Kreislaufwirtschaft beizutragen und innovative Lösungen für die Nutraceutical- und Kosmetikindustrie anzubieten.

Im Rahmen von UP4HEALTH ist die Rückgewinnung von Lebensmittelnebenprodukten Ziel, um industrielle, wirtschaftliche und soziale Probleme zu lösen, die sich aus der Entstehung von Restströmen in der Lebensmittelverarbeitungsindustrie und der zunehmenden Nachfrage nach natürlichen und gesünderen Produkten durch Verbraucher und Industrie in einem Szenario begrenzter Ressourcen ergeben.

Das Konsortium besteht aus 10 Partnern aus 5 europäischen Ländern: ISANATUR SPAIN S.L. (Spanien); Contactica S.L. (Spanien); AMEREX. (Spanien); AURORA. (Spanien); VIDARA. (Spanien); Universidad de Vigo. (Spanien); BIOZOON. (Deutschland); Technological University Dublin. (Irland); Instituto Politécnico de Bragança – Centro de Investigação de Montanha. (Portugal); ZADE VITAL. (Türkei).

Für weitere Informationen über das **UP4HEALTH-Projekt** und seinen Fortschritt besuchen Sie doch gerne unsere Website oder kontaktieren Sie uns unter:

Projektkoordinator: innovation@isanatur.com